

Jahresrückblick 2024 der Gemeinde Freudental

Sehr geehrte liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Damen und Herren,

manchmal ist es hilfreich, auf das vergangene Jahr zurückzublicken, um die Fortschritte und Errungenschaften wirklich zu würdigen. Gemeinsam haben wir viel erlebt, und diese Erfahrungen sollen uns mit Schwung und Entschlossenheit ins Jahr 2024 begleiten.

Das Jahr 2024 war ein Jahr der Wahlen und der Herausforderungen. Bei den Kommunalwahlen durften viele von uns ihre Kreuze bei der Wahl der Regionalversammlung, des Kreistags sowie des Gemeinderats setzen. Parallel dazu fand die Europawahl statt, die uns wieder vor Augen führte, wie elementar es ist, sich in unserer Demokratie einzubringen.

Am 9. Juni 2024 stand der Wahlmarathon an. Der **Freudentaler Gemeinderat** setzt sich aus 12 Gemeinderäte und dem Bürgermeister zusammen. Die Wahlbeteiligung war mit über 72% wieder sehr gut und es sind nun vier Fraktionen im Gemeinderat vertreten. Wahlen sind ein zentraler Ausdruck von Demokratie. Ein herzliches Dankeschön gilt den Wahlhelferinnen und Wahlhelfern, die mit ihrem engagierten Einsatz den reibungslosen Ablauf dieses Wahlmarathons ermöglicht haben.

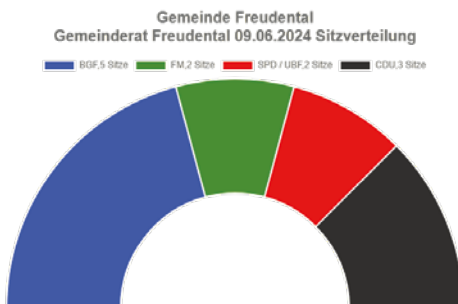
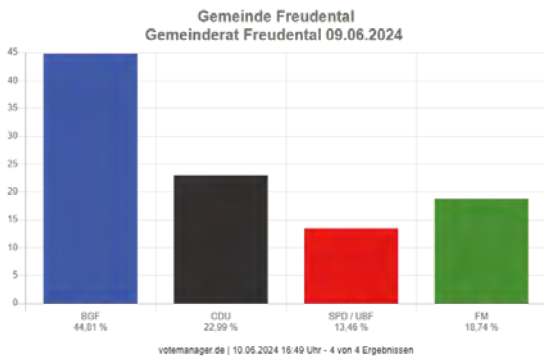


Die Gemeinde Freudental hatte bereits 2023 eine **Starkregengefahrenkarte für Freudental** erarbeitet und im Rahmen einer Einwohnerversammlung im März 2024 vorgestellt. Im Anschluss wurden für interessierte Einwohner weitere Beratungsgespräche mit den Stadtwerken Bietighheim-Bissingen angeboten.

Auch wenn Menschen sich oft stärker an die negativen Erlebnisse erinnern, sollten wir nicht vergessen, was das vergangene Jahr an Positivem zu bieten hatte. Deshalb möchte wieder in Wort und Bild auf das zurückblicken, was in unserer Gemeinde war. Dieser Jahresrückblick soll ein kleines Dankeschön an alle sein, die durch ihr Engagement mit dazu beigetragen haben, dass es wieder viel zu berichten gibt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Mitarbeiter der Gemeinde. Die Verwaltung im Rathaus, der Bauhof, die Kernzeitbetreuung, die Kindergärten und alle Beschäftigten leisten sehr gute Arbeit. Jeder einzelne leistet seinen wertvollen Beitrag, um die vielfältigen Anforderungen an unsere Kommune erfolgreich zu meistern.

Das ehrenamtliche Engagement in unserer Gemeinde war und ist beeindruckend. Ich möchte diesen Jahresrückblick nutzen, meinen Dank an all diejenigen zu richten, die sich ehrenamtlich in den verschiedenen Bereichen unseres gesellschaftlichen Lebens einbringen – in den Vereinen, Verbänden, Kirchen, Parteien, Organisationen und Einrichtungen – ob an vorderster Stelle oder im Verborgenen. Wir leben von aktiven Menschen, die anpacken und gestalten.



Das Jahr 2024 war auch ein Jahr der Prüfung: Das **Starkregenereignis** Anfang Juni 2024 hat auch Freudental stark getroffen. Das extreme Wetterereignis forderte uns und andere in unserer Region heraus. In dieser schwierigen Zeit zeigte sich ein herausragender Zusammenhalt. Neben der Feuerwehr und der Verwaltung leisteten auch private Helferinnen und Helfer beeindruckende Unterstützung.



Im Jahr 2024 konnten viele schöne und spannende Veranstaltungen und Feste gefeiert werden. Ein Highlight im vergangenen Jahr war sicherlich der **Kinder- und Familientag** im Juli, bei dem sich eine große Anzahl der Freudentaler Vereine und Organisationen vorgestellt sowie ein tolles Programm auf die Beine gestellt haben.





Vor dem Rathaus Freudental wurde von der Feuerwehr Freudental wieder ein schöner **Maibaum** gestellt, nachdem dieser mit einem kleinen Umzug durch den Ort getragen wurde. Der Liederkranz Freudental sorgte für das kulinarische Angebot und der Musikverein Bissingen spielte auf.



Im Rahmen des **Freudentaler Bürgerempfangs** konnten wieder zahlreiche Mehrfachblutspender sowie erfolgreiche Sportler*innen geehrt werden. Die junge Musikerin Anna Krampitz wurde für ihren Erfolg bei „Jugend musiziert“ geehrt.



Auf dem Kirchplatz fand am 1. Advent der **traditionelle Adventszauber** statt. Bei winterlichen Temperaturen konnten sich die Gäste auf die Vorweihnachtszeit einstimmen. Die zahlreichen Stände boten viele Leckereien, aber auch viele Spannendes und Schönes an selbstgemachten, genähten, gebastelten Geschenken und Gestecken.



Im Rathaus Freudental stellten 2024 verschiedene Künstler ihre Werke im Rahmen der Reihe „Kunst im Rathaus“ aus. Im November fand die **Vernissage „CROSSART“** statt, bei der Bilder und Skulpturen der beiden Freudentaler Daniela Kelsch und Hans-Peter Häcker gezeigt wurden.

Beim **Neubürgerempfang** konnten wieder mehr als 40 kleine und große Neubürger begrüßt und mit auf einen Dorfspaziergang genommen werden. Zum Abschluss hatte sich wieder die Feuerwehr präsentiert und für einen kleinen Umtrunk gesorgt.



Mit der **Sanierung der Pforzheimer Straße** sowie der Erneuerung der Hauptwasserleitung und dem Ausbau des Nahwärmenetzes stand im letzten Jahr eine große Baumaßnahme an. Zudem wurde das Stromnetz durch die NetzeBW in diesem Bereich erneuert. Nach rd. 5-monatiger Bauzeit konnte die Straßensperre wieder aufgehoben werden.



Die **Asyl- und Obdachlosenunterkunft „Strombergstraße 14“** wurde im Frühjahr 2024 abgebrochen. Im Anschluss wurde das Gebäude von der Wohnbau Oberriexingen neu errichtet und konnte bereits Ende des Jahres an die Gemeinde Freudental übergeben. Das Gebäude bietet Platz für die

Unterbringung von 12 Personen und wird von der Gemeinde Freudental angemietet. Im Rahmen eines Erbbaupachtvertrags geht das Gebäude nach 25 Jahren an die Gemeinde über.



Die ehemalige Bankfiliale in der **Gartenstraße 1** wurde für eine Anschlussunterbringung von Geflüchteten umgebaut und bietet nun Platz für acht Personen. Das Gebäude wurde insgesamt saniert. Diese Maßnahmen konnten mit Mitteln aus der Sanierungsmaßnahme „Ortskern II“ gefördert werden.



Im **Neubaugebiet „Alleefeld“** ging die private Bautätigkeit weiter und die drei Mehrfamilienhäuser der Regio-Bau konnten im März bezogen werden. Der Freudentaler Gemeinderat hatte vor der Übergabe noch eine Besichtigung der Gebäude durchgeführt, nachdem die Vergabe des Bauplatzes im Rahmen eines Investorenwettbewerbs erfolgt war.



Um die wichtige Arbeit des **kommunalen Bauhofs** zu unterstützen, wurde im Jahr 2024 ein neuer schmaler Kommunalschlepper angeschafft.



Im Jahr konnten auch einige Jubiläen im Ort gefeiert. Das **HvO-Projekt bei der Feuerwehr Freudental** kann mittlerweile auf 10 erfolgreiche Jahre zurückblicken und ist aus dem Gemeindeleben nicht mehr wegzudenken. Im Rahmen des „Gaisgrabenfestes“ der Feuerwehr wurde dies gefeiert.



Eine ganz wichtige Einrichtung in Freudental ist das **Kleeblattheim**, das im Sommer des letzten Jahres auf 20 Jahre zurückblicken konnte. Das Pflegeheim sowie das Kompetenzzentrum für Demenz sind wichtige Bestandteile der kommunalen Infrastruktur.



Herr Bernd Autenrieth und sein Team konnten im Januar „30 Jahre Freudentaler Reisebüro“ feiern. Und die Eheleute Hofmann blickten auf 15 Jahre „Bauernhof-Eis“ zurück. Die Gemeinde gratulierte zu beiden **Betriebsjubiläen** herzlich.



Zum **festen jährlichen Veranstaltungskalender** gehören die Bach- und Flurputzete im Frühjahr, das Kinderferienprogramm im Sommer oder die Obstsammelaktion im Herbst. Dank der Unterstützung vieler ehrenamtlicher Personen in den Vereinen und Organisationen oder in den von der Gemeinde initiierten Arbeitskreisen wurde auch im abgelaufenen Jahr wieder viel geleistet.





In der **Seniorenarbeit** konnte erfreulicherweise weiterhin einiges angeboten werden. So fanden wieder regelmäßig Spielenachmittage und Wanderungen statt. Kurz vor Weihnachten gab es auch eine Adventsfeier im Bürgerhaus. Zusammen mit dem VdK Ortsverband hatte die Gemeinde Freudental einen schönen Seniorenausflug nach Bad Wildbad organisiert. Daneben gibt es wöchentlich ein Gedächtnistraining sowie Seniorengymnastik in der Halle.

Der Bürgermeister beteiligte sich wieder am **Vorlesetag** und hat den Kindern an der Grundschule sowie den beiden Kindertagesstätten Rosenweg und Taubenstraße spannende Geschichten vorgelesen. Auch war die



Gemeinde Freudental wieder beim **Stadttradeln** sehr aktiv und hat im Landkreis Ludwigsburg den dritten Platz bei den geradelten Kilometern je Einwohner erreicht.

Die Gemeinde Freudental hatte 2024 **ein Oster- und ein Adventsrätsel** für die Familien und Kinder vorbereitet. Viele Familien und Kinder haben sich beteiligt und dies zu einem vollen Erfolg werden lassen.



Mit **finanzieller Unterstützung der BRUKER-Stiftung** konnten auch 2024 wieder zahlreiche Projekte der Freudentaler Vereine und Organisationen unterstützt werden. Ein fester Bestandteil ist mittlerweile die Unterstützung bedürftiger Menschen mit einem Einkaufsgutschein.



Anfang des Jahres wurde die langjährige **Leiterin der KiTa Rosenweg, Frau Kathrin Siegel**, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Zusammen mit den Stadtwerken Bietigheim-Bissingen, die die technische Betriebsführung für „Wasser und Abwasser“ in Freudental haben, hatte die Gemeinde Freudental zu einem **Rundgang „Dem Wasser auf der Spur“** eingeladen. Es wurde der Verlauf des Wasser von den Tiefbrunnen über den Hochbehälter und das Leitungs- / Kanalnetz bis zur Kläranlage verfolgt.



Lassen Sie uns all diese Erinnerungen und das positive Lebensgefühl ins Jahr 2025 mitnehmen. Mit dieser positiven Energie können wir den großen Herausforderungen entschlossen entgegentreten. Zusammen sind wir stark und können vieles erreichen.

**Ihr Alexander Fleig
Bürgermeister**

Ein paar statistische Zahlen des Jahres 2024:

Einwohner zum 30.09.2024:	2.701
Eheschließungen:	6
Geburten (in Freudental):	-
Sterbefälle:	24
Gemeinderatssitzungen:	13 (+1 Klausurtagung)